



RENEW BUILDING – Demonstration und Dissemination von Klima- und Umweltfreundlichen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen unter Verwendung von ökologischen Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen



Kurzfassung

Das Projekt zielt auf den bislang nur unzureichend abgedeckten Themenbereich „Ressourcen- und Energieeffiziente Gebäudesanierung unter Verwendung Nachwachsender Rohstoffe“ in der Aus- und Fortbildung von Architekten und anderen dem Bausektor zugehörigen Disziplinen ab. Die Gewichtung liegt neben praktischen Inhalten auch auf einer Vermittlung des realisierbaren Klimaschutzpotentials in der Gebäudesanierung.



Zielsetzung

Entwicklung und Verbreitung von Sanierungskonzepten auf Basis nachwachsender Rohstoffe mit höchst möglichem Energiestandard (Niedrigstenergiehaus, Passivhaus), hoher Klimaschutzrelevanz über den gesamten Lebenszyklus (höchstmöglicher Speicherung an CO₂, geringer Energie- und Ressourceneinsatz), optimaler Nutzerzufriedenheit, Erhöhung der Rezyklierbarkeit und Verringerung der nicht rezyklierbaren Bauabfälle.



Entwicklungspotenzial

Die Sanierung des Gebäudebestandes bietet das höchste Potenzial für Energieeinsparungen, effiziente Energienutzung und Klimaschutz im Bausektor. Zusätzlich kann durch ökologische und qualitativ hochwertige Sanierung die bestehende Bausubstanz erhalten und damit die Nutzungsdauer des Gebäudes verlängert werden. Außerdem wird die Wohnqualität verbessert und es kann auf die geänderten Anforderungen der Nutzer eingegangen werden.



Demonstrations- und Multiplikatorwirkung

Die entwickelten ökologischen Sanierungslösungen werden mittels Lehr-Baustellen praxisnah an die Zielgruppe (Architekten, Planer, Facharbeiter) weitergegeben. Weiterhin können alle Informationen über einen interaktiven, web-basierten Know-How-Pool abgefragt und erweitert werden, dessen Inhalte durch eine fachkundige Expertengruppe zusammengestellt und aufbereitet werden.